

WIR für Uelzen / Piraten / Bündnis 21/RRP - Gruppe im Rat der Stadt Uelzen

Gruppenvorsitzender:  
Burkhard Schorling

WIR für Uelzen / Piraten / Bündnis 21/RRP - Gruppe im Rat der Stadt Uelzen  
GESCHÄFTSSTELLE: Schuhstraße 32 • 29525 Uelzen

Geschäftsstelle:  
Schuhstr. 32  
29525 Uelzen

Stadt Uelzen  
Herrn Bürgermeister Lukat  
Herzogenplatz 2

Telefon / Fax:  
(0581) 3 89 08 85

E-Mail:  
[info@wir-fuer-uelzen.de](mailto:info@wir-fuer-uelzen.de)

29525 Uelzen

Uelzen 27.11.2013

Sehr geehrter Herr Lukat,

Die WIR für Uelzen / Piraten / Bündnis21/RRP – Gruppe stellt hiermit folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen Fachausschüssen, VA und Rat:

### **Internet Breitbandanschluss in Neubaugebieten sicher stellen**

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den Planungen für Neubaugebiete die Kommunikationsanbieter zwecks Breitbandanschluss nicht nur zu fragen sondern konkrete Kosten für die Herstellung einer Breitbandversorgung zu ermitteln, das günstigste Unternehmen beauftragen und bei der Erschließung den Breitbandanschluss sicher stellen. Die Kosten sind in den Grundstückspreis einzuarbeiten.

#### **Begründung**

Eine Breitbandinternetanbindung ist heute für viele Bürger ein wichtiges Argument bei der Auswahl eines Grundstückes.

Bei allen Anfragen an die Kommunikationsanbieter wird immer beteuert dass ein Anschluss möglich ist. Das bedeutet jedoch nicht dass ein Anschluss auch hergestellt wird. Dies richtet sich dann danach, ob es den Firmen wirtschaftlich erscheint das Baugebiet zu versorgen.

Eine Wirtschaftlichkeit ist aber bei dem andauernden Preisverfall im Bereich Telekommunikation wenig wahrscheinlich.

Als Beispiel nenne ich die Vorlage 94/2002 über das Neubaugebiet Rießelkamp. Hier liest man die selben Formulierungen der Telekommunikationsanbieter wie auch in aktuellen Vorlagen. Im Rießelkamp ist eine vernünftige Internetverbindung bis heute nicht erhältlich.

Mit der im Antrag vorgeschlagenen Vorgehensweise entfällt diese Überlegung, da ja die Versorgungsleitungen schon liegen.

Die Mehrkosten der Grundstücke wird ein Käufer gerne tragen, wenn er eine garantierte Breitbandversorgung erhält. Das ist auch ein wichtiges Argument bei der Vermarktung der Grundstücke. Zwar plant der Landkreis ein entsprechendes Projekt, dies wird aber in erster Linie die schwach versorgten Gebiete des Landkreises betreffen.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Tischer  
für die Gruppe  
WIR für Uelzen / Piraten / Bündnis 21/RRP